

Hubvietnam - Mekong-Tour (19 Tage/18 Nächte)

Von der Grenze zwischen China und Burma bis zur Mündung im Südchinesischen Meer durchfließt der Mekong fünf Länder. Hier ist er die Lebensader, «die Mutter der Wasser». Das vielarmige Mekongdelta ist der Welt grösster Schwimmender Markt. Der Zauber des Mekongdeltas macht die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auf der Insel Phu Quoc im Golf von Siam erwarten uns unverbauten Strände, feucht-tropische Urwälder und ausgedehnte Pfefferplantagen. Weitere Höhepunkte dieser Reise sind der verträumte Badeort Mui Ne, der Höhenkurort Dalat und die pulsierende Metropole Saigon.

1. Tag: Ankunft in Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon)

Ankunft in Ho-Chi-Minh-Stadt. Transfer ins Hotel. Erstes Kennenlernen der pulsierenden Stadt.

2. Tag: Saigon (Citytour)

Am Morgen erkunden wir zu Fuss die Stadt: Kathedrale Notre Dame, Hauptpost, Rathaus, Ben Thanh Markt. Unser heutiges Mittagessen wollen wir mit den Strassenkindern im Jugendzentrum «Cau Kho» (von einem französischen Dominikanermönch gegründet) einnehmen. Das Strassenkinderheim zeigt uns Vietnam von einer ganz anderen Seite. Nach dem Mittagessen besichtigen wir das Kriegsmuseum.

3. Tag: Cu Chi Tunnel

Der heutige Ausflug führt uns nach Cu Chi, zu den Tunnelanlagen des Vietcongs. Die Hinfahrt erfolgt mit einem Motorboot (Saigontourist) auf dem Saigonfluss. Nach der Besichtigung der verschiedenen Tunnels fährt uns der Bus nach Saigon zurück. Das Nachtessen im Royal Court wird durch eine traditionelle Musik- und Tanzdarbietung untermalt.

4. Tag: Cholon – My Tho (Mekongdelta)

Am Morgen besuchen wir Cholon, das Chinesenviertel von Ho-Chi-Minh-Stadt. Hier besichtigen Sie den alten Chinesentempel Thien Hau und den Binh Tay Markt. Anschliessend fahren wir nach My Tho, einer kleinen sympathischen Stadt am oberen Mekong. Hier beginnt der dreistündige Bootsausflug zu den vier Flussinseln «Drachen», «Phönix», «Einhorn» und «Schildkröte». Wir besuchen Familienbetriebe, die Kokosnusskaramel, Honig, Reiswein und Besteck aus Wasserkokosnussholz herstellen, geniessen exotische Früchte direkt vom Baum und hören den Klängen traditioneller Musik zu. Übernachtung im Chuong Duong Hotel**, welches direkt am Mekongfluss liegt.

5. Tag: My Tho – Vinh Long

Am Morgen geniessen wir während Stunden eine Bootsfahrt auf dem oberen Mekongfluss. In Vinh Long spazieren wir durch den farbenfrohen Früchte- und Gemüsemarkt. Übernachtung im Cuu Long Hotel**, welches direkt am Mekongfluss liegt.

6. Tag: Vinh Long – Can Tho

Vor dem Mittagessen holt uns ein kleines Boot ab und fährt uns durch die Kanäle zum unteren Mekong. Gemächlich treffen wir in Can Tho, der grössten Stadt im Mekongdelta ein. Zimmerbezug und anschliessend kleine Citytour mit "xe loi", den ortstypischen Motorradtaxis

7. Tag: Can Tho – Cai Rang – Chau Doc

Am Morgen bringt uns ein Sampan zum Schwimmenden Markt von Cai Rang. Später fahren wir durch die Seitenkanäle des unteren Mekongs und besichtigen eine Reismudelfabrik. Am Nachmittag bringt uns ein Motorboot nach Chau Doc, eine Kleinstadt unweit der kambodschanischen Grenze.

8. Tag: Chau Doc

Am Morgen besteigen Sie den 234 m hohen Berg Nui Sam. Zahlreiche Pagoden und Tempel säumen den Pilgerweg bis hinauf zur Spitze. Von oben schweift das Auge über weite Reisfelder bis hin zur kambodschanischen Grenze. Am Nachmittag bringen uns Sampans zu den Fischzuchten in den Schwimmenden Häusern, eine Besonderheit von Chau Doc. Wir schauen den Fischern bei ihrer täglichen Arbeit zu. Danach gelangen wir mit dem Boot zur Con Tien Insel. Zu Fuss besuchen wir die Cham, eine von den ethnischen Minderheiten im Mekongdelta, deren Webkunst weit über Vietnam bekannt ist.

9. Tag: Chau Doc – Rach Gia (180 km)

Nach dem Frühstück fahren wir mit einem Bus nach Rach Gia am Golf von Siam. Wir übernachten in einer einfachen Unterkunft.

10. Tag: Phu Quoc (Perle im Golf von Siam)

Am Morgen bringt uns die Vietnam Airlines auf die grösste Insel Vietnams: Phu Quoc im Golf von Thailand. Zimmerbezug an der Westküste der Insel, nahe der Hauptstadt Duong Dong, welche für ihre vorzügliche Fischsauce in ganz Vietnam bekannt ist. Den Nachmittag verbringen wir am Strand oder am Swimmingpool.

11. Tag: Phu Quoc

Mit Mofas entdecken wir die Insel. Vorbei an Pfeffer- und Cashewnutsplantagen führt uns die Strasse immer tiefer in den Urwald hinein. Am fast menschenleeren Cua Can Strand nehmen wir ein kleines Mittagessen ein, baden im azurblauen Wasser und fahren dann weiter bis zum Fischerdörfchen Ganh Dau an der Nordküste. Falls der örtliche Armeechef es uns erlaubt, wollen wir eine kurze Bootsfahrt entlang der Palmenküste unternehmen.

12. Tag: Phu Quoc

Heute erkunden wir die Südspitze Phu Quoc. Mit unseren Mietmofas fahren wir entlang der 40 km langen, bis jetzt noch unverbauten Westküste bis nach An Thoi. Hier besuchen wir den geschäftigen Flussmarkt des kleinen Fischerdorfes. Mit einem Fischkutter fahren wir hinaus ins kristallklare Meer. In einer kleinen Inselbucht legen wir an und springen ins türkisblaue Wasser. Auf der Rückfahrt stoppen wir am Bai Sao Strand, der mit seinem weissen Pulversand alle Herzen besticht.

13. Tag: Phu Quoc – Saigon – Bao Loc (250 km)

Heute nehmen wir Abschied von der Insel. Rückflug nach Saigon. Hier wartet der Bus auf uns, der ins Zentrale Hochland bringt. Die abwechslungsreiche Fahrt führt am Tri-An-See vorbei. Auf dem Weg zum Dambri-Wasserfall, unweit von Bao Loc, betrachten wir Tee-, Kaffee- und Maulbeerbauplantagen. Picnic in der freien Natur. Wer Lust hast, kann auf dem Rücken eines Elefanten die Umgebung erkunden gehen. Wir übernachten im staatlichen Viseri Hotel**.

14. Bao Loc – Dalat (100 km)

Weiterfahrt ins 1475 m hochgelegene Dalat. Zimmerbezug. Nach der Ankunft spazieren wir zum Blumenmarkt. Kaffeepause am See.

15. Tag: Dalat, Stadt des «ewigen Frühlings»

Am Morgen fahren wir zur Meditations-Pagode, die eingebettet in einer wunderschönen Berglandschaft, am Fusse eines kristallklaren Bergsees liegt. Während der zweistündigen Bootsfahrt lauschen wir der Stille der Natur. Auf einer kleinen Insel können wir auf Elefanten durch die Pinienwälder reiten. Die neue Seilbahn bringt uns zum Parkplatz zurück. Am Nachmittag fahren wir auf der letzten Zugstrecke ins nahe gelegene Dörfchen

Trai Mat. Hier besuchen wir die buddhistische Mosaik-Pagode. Entlang der Gemüsegelder fährt der Bummelzug zurück nach Dalat.

16. Tag: Dalat – Mui Ne

Eine abenteuerliche Fahrt auf der kurvenreichen Passstrasse bringt uns hinunter zur südlichen Zentralküste. Unterwegs besichtigen wir die gut erhaltenen Cham-Tempel aus dem 14. Jh. Anschliessend fahren wir nach Phan Thiet, ein kleines Städtchen mit malerischem Fischerhafen. 12 km weiter befindet sich der paradiesische Strand von Mui Ne. Wir übernachten in einem der zahlreichen Resorts.

17. Tag: Mui Ne

Am Morgen unternehmen wir eine Flusswanderungen und der farbenprächtigen Canon-Landschaft. Am Nachmittag: Freizeit.

18. Tag: Mui Ne – Saigon (200 km)

Frühaufsteher können den Fischern beim Einziehen der Netze zuschauen und selber Hand anlegen. Nach dem Frühstück gehen wir auf Erkundungstour zu den roten Sanddünen. Eine kurze Wanderung durch die Dünen und ein Abstecher ins Fischerdorf gehören zu den Highlights des Tages. Nach einem letzten Bad im kristallklaren Wasser des südchinesischen Meeres fahren wir am Nachmittag nach Saigon (zirka 4 Std.) zurück. Zimmerbezug.

19. Tag: Saigon - Heimreise

Freizeit. Transfer zum Flughafen. Heimreise.